

Autorinnen und Autoren

Liat Ayalon, Klinische Gerontopsychologin, Professorin am Institut für Soziale Arbeit der Fakultät für Sozialwissenschaften an der Bar-Ilan University, Israel. Promotion in Klinischer Psychologie am Institut für Psychologie des Illinois Institute of Technology; 2003–2005 Forschungsstipendium für Geriatrie, University of California, San Francisco. Forschungsschwerpunkte: Psychische Gesundheit älterer Menschen und der sie betreuenden Personen; ausländische Pflegepersonen in der häuslichen 24-Stunden-Betreuung von älteren Menschen in Israel.

Jean Enchinas-Franco, Fachbereich Politische Wissenschaften der Universität der Philippinen, zuvor Senior Lecturer am International Studies Department, Miriam College und Faculty Associate, Institut für Frauen- und Geschlechterforschung; fünfzehn Jahre Direktorin des Senate Economic Planning Office (SEPO) beim Senat der Philippinen; Forschungsprojekte zu Gender und Entwicklung sowie Arbeitsmigration für Asian Development Bank, UNAIDS, ASEAN Secretariat, UN Fund for Women und das UN Nations Development Programme; PhD-Projekt zur philippinischen Arbeitsmigrationspolitik in der Post-Marcos-Ära und zum ‚modern-day hero‘-Diskurs.

Dorothee Frings, 1997 Promotion zur Dr. jur. an der Universität Hamburg, seit 1997 Professorin für Verfassungs- und Allgemeines Verwaltungsrecht sowie Sozialrecht am Fachbereich Sozialwesen der Hochschule Niederrhein in Mönchengladbach. Konzeptentwicklung und rechtliche Beratung für Praxis- und Forschungsprojekten der EU und des Bundes. Arbeitsschwerpunkte: Nationales und Europäisches Sozialrecht, Migrationsrecht und Diskriminierungsschutz.

Heike Hoffer, Ass. iur., 2004 Master of Laws (LL.M.) an der Vanderbilt University, Nashville, USA. 2001–2005 Rechtsanwältin für Regulierungsrecht in der internationalen Anwaltskanzlei Linklaters Oppenhoff & Rädler, Köln. Seit 2005 Wissenschaftliche Referentin beim Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V., Berlin, und Rechtsanwältin für Sozialrecht in der Anwaltspraxis RichterRechtsanwälte, Berlin. Arbeitsschwerpunkte: Kranken-, Pflegeversicherungs- und Sozialhilferecht, Gesundheits- und Pflegepolitik.

Manfred Husmann, Februar 1972 bis Juni 1980 Richter am Sozialgericht Bremen und anschließend bis Mai 1993 am Landessozialgericht Bremen (Oktober 1990 bis März 1993 Abordnung an das Kreisgericht bzw. an das spätere Sozialgericht

Rostock). Richter am Bundessozialgericht 1993 bis 2008; Arbeit in verschiedenen Senaten dieses Gerichts; Schwerpunkte richterlicher Tätigkeit: Arbeitsförderungsrecht und Rentenversicherungsrecht. Wissenschaftliche Arbeitsschwerpunkte: Themen des materiellen und prozessualen Sozialrechts, seit 1998 europäisches Sozialrecht.

Juliane Karakayali, Professorin für Soziologie an der Evangelischen Fachhochschule Berlin. Dissertation: Interviews mit transnationalen Migrantinnen, die in Haushalten Pflegebedürftiger arbeiten. Forschungsschwerpunkte: Migration, Geschlecht und Arbeit.

Hans-Joachim von Kondratowitz, Studium der Politischen Wissenschaften, Soziologie und Geschichte, Dr. phil. 1977; seit 1981 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Deutschen Zentrum für Altersfragen Berlin; 1997–1999 Vertretungsprofessor für Soziale Gerontologie in Kassel. Privatdozent an der FU Berlin, Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften. Interessengebiete: Medizinsoziologie und -geschichte; Sozialpolitik, Wohlfahrtsstaatsvergleich; Migrationsforschung und kulturorientierte Gerontologie.

Johanna Krawietz, Dipl. Soziologin, Studium an der Freien Universität Berlin, seit Juni 2008 Promovendin im DFG-Graduiertenkolleg ‚Transnationale Soziale Unterstützung‘ an der Universität Hildesheim. Arbeitsschwerpunkte: Transnationalisierung von Pflegearbeit, Soziale Gerontologie, Europäische Integration und Soziale Dienste.

Andrea Kretschmann, Jahrgang 1978, Mag.a MA (Soziologie und Kriminologie), derzeit Promotion an der Bielefeld Graduate School in History and Sociology der Universität Bielefeld; wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie, Wien. Arbeitsschwerpunkte: Rechtssoziologie und Soziologie abweichenden Verhaltens und sozialer Kontrolle, Politische Soziologie, Critical Security Studies, Migrationsforschung.

Rose Langer, Volljuristin; Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Promotion zum Dr. jur., Universität Trier; Vertretung eines Jean-Monnet-Lehrstuhls für deutsches und europäisches Sozialrecht, Universität Bielefeld; Europäische Kommission, Generaldirektorat für Beschäftigung; Referatsleiterin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales; seit 2007 Leiterin des Referats Arbeitsmarkt und Arbeitsrecht im Bundeskanzleramt, Berlin.

Kirsten Scheiwe, 1991 Promotion zum Dr. jur. am Europäischen Hochschulinstitut Florenz, 1998 Habilitation in Frankfurt am Main; seit 1999 Professorin für Recht am Fachbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften der Stiftung Universität Hildesheim. Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat für Familienfragen des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Arbeitsschwerpunkte: Familien- und Sozialrecht, interdisziplinäre und vergleichende Untersuchungen von Recht im sozialen Kontext sowie Recht und Geschlechterverhältnisse.

Tom Schmid, Prof. (FH) Dr., Politikwissenschaftler und Organisationsberater, seit 1988 in der Ausbildung von SozialarbeiterInnen tätig. Professor für Sozialpolitik an der Fachhochschule St. Pölten, Studiengang Soziale Arbeit, Lehraufträge an der Fachhochschule IMC Krems (Gesundheitsmanagement), Donauuniversität Krems, Alpe-Adria Universität Klagenfurt/Celovec. Leiter der Sozialökonomischen Forschungsstelle Wien. Wissenschaftliche Schwerpunkte: Sozialpolitik, Sozialberichterstattung, Gesundheitspolitik, NPO-Management, Methoden der empirischen Sozialforschung.

Frank Wang, außerordentlicher Professor an der Fakultät für Sozialarbeit der Tzu-Chi Buddhist Medical University Taipeh. 1988 Promotion an der Fakultät für Sozialarbeit, University of Toronto, Canada; 1990 M.S.W. Columbia University, Schule für Sozialarbeit; 1986 B.S. National Taiwan University, Abteilung für Maschinenbau; Forschungsschwerpunkte: Qualitative Forschungsmethoden, Pflege ältere Menschen, Langzeitpflege, Aboriginal Social Work, Alterspolitik, Gemeindepsychiatrie, Institutionelle Ethnographie, Aktionsforschung, Radical Social Work.